ZEICHENERKLÄRUNG

I. Festsetzungen des Bebauungsplanes

- Grenze des räuml. Geltungsbereiches
- Grenze des räumlichen Änderungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Abgrenzung unterschiedlicher Hauptgebäudefirstrichtung

1. Art der baulichen Nutzung

WA	Allgemeines Wohngebiet
WA 1)	Siehe textl. Festsetzung Nr. 1.

2. Maß der baulichen Nutzung

0,4	Grundflächenzahl
(0,8)	Geschoßflächenzahl

Zahl der Vollgeschosse, festgesetzt als:

II	Höchstgrenze

3. Bauweise

o	offene Bauweise
ED	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
g	geschlossene Bauweise

- Baugrenze
- Hauptgebäudefirstrichtung
- Richtung der Hauptgebäudeaußenwände

4. Flächen

- Flächen für den Gemeinbedarf

Zweckbestimmung:

- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:

F + R	Fuß- und Radweg

- Fläche für Ver- und Entsorgung

Zweckbestimmung:

- Elektrizität
- Grünflächen, öffentlich

Zweckbestimmung:

- Parkanlage
- Spielplatz
- Pflanzgebot für Bäume
- Erhaltungsgebot für Bäume

Pfg — Flächen zur Anpflanzung und Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

- Flächen für Vorkehrungen des passiven Schallschutzes

II. Baugestaltung

40°	Dachneigung

III. Planbestimmende Maße

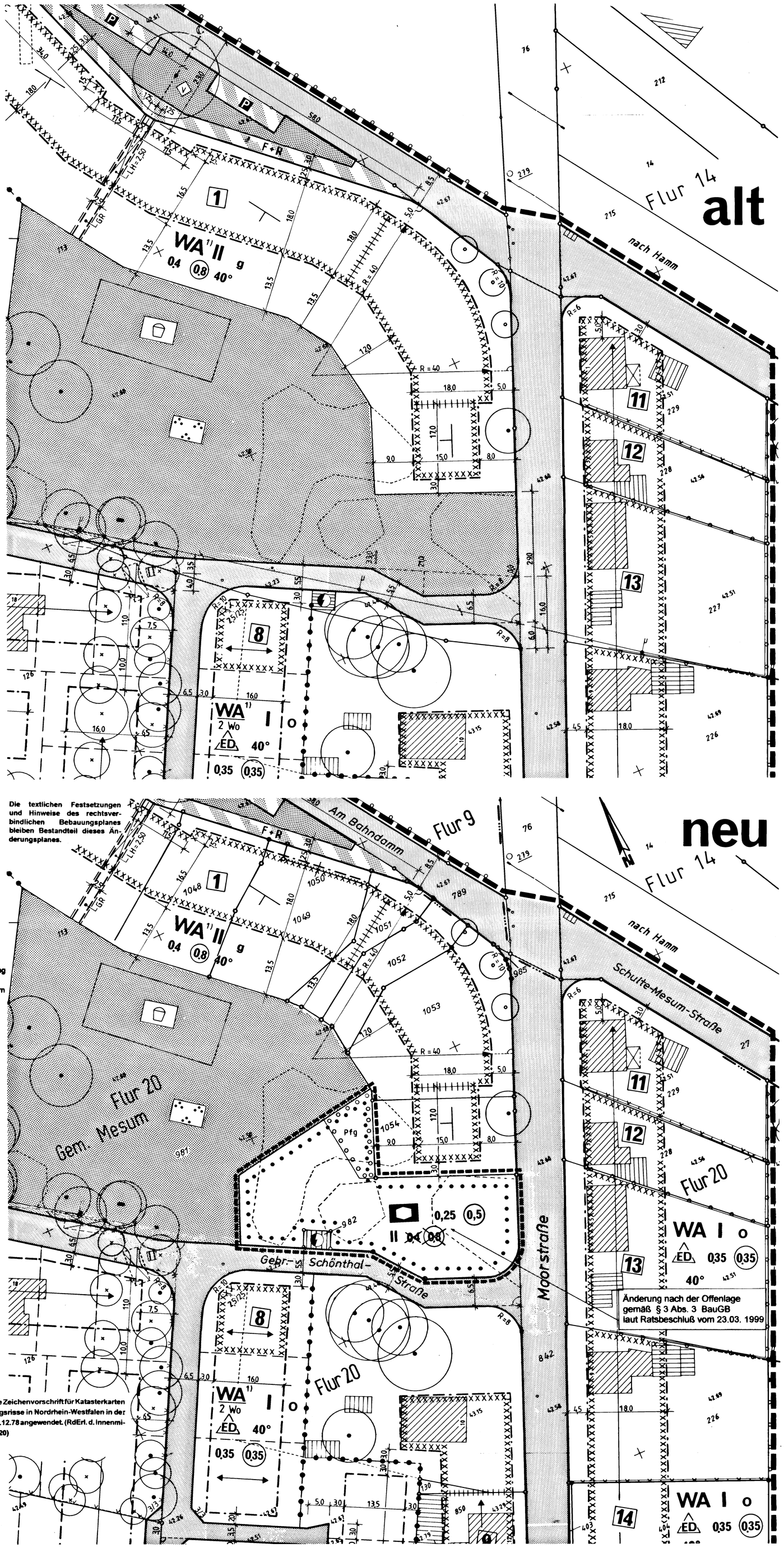
- 9,0 — Maße, Breitenmaße parallel
- R = 8 — Radien
- rechtwinklig
- Verlängerung

IV. Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 123 — Flurstücksnummer
- topogr. Umrißlinien
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Baumbestand

Die textlichen Festsetzungen und Hinweise des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes bleiben Bestandteil dieses Änderungsplanes.

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 20.12.78 angewendet. (RdErl. d. Innenministers I D2 - 7120)



Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert am 15. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2902).
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
3. Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1991 (BGBl. I S. 58).
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 07. März 1995 (GV NW S. 218).
5. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. März 1987 (BGBl. I. S. 889), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2081).
6. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GV NW S. 771)
7. Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 15. Dezember 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1997.

Für die städtebauliche Planung:

Rheine, 10.12.1998 — Stadtplanungsamt

gez. Teichler — Dipl.-Ing.

gez. Dr. Kratzsch — Erster Beigeordneter

Die Planunterlagen sowie die Darstellung und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung

Rheine, 10.12.1998 — Stadtvermessungsamt

gez. Schnippe — Städt. Verm.-Amtsrat

Der Planungsausschuß der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 10.12.1998 die Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 4 BauGB beschlossen.

Rheine, 10.12.1998

gez. Günter Thum — Bürgermeister

gez. Theo Elfert — Schriftführer

Dieser Änderungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aufgrund des Beschlusses des Planungsausschusses der Stadt Rheine vom 10.12.1998 in der Zeit vom 30.12.1998 bis einschl. 01.02.1999 öffentlich ausgelegen.

Rheine, 02.02.1999

Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Dr. Kratzsch — Erster Beigeordneter

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 23.03.1999 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, 23.03.1999

gez. Günter Thum — Bürgermeister

gez. Theo Elfert — Schriftführer

Der Satzungsbeschluß für diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 (3) BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 08.04.1999 öffentlich amtlich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.

Rheine, 08.04.1999

Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Dr. Kratzsch — Erster Beigeordneter

Änderung nach der Offenlage gemäß § 3 Abs. 3 BauGB laut Ratsbeschluß vom 23.03.1999

Stadt Rheine
1. Änderung
Bebauungsplan Nr. 249
Kennwort: Moorstraße
Maßstab 1:500